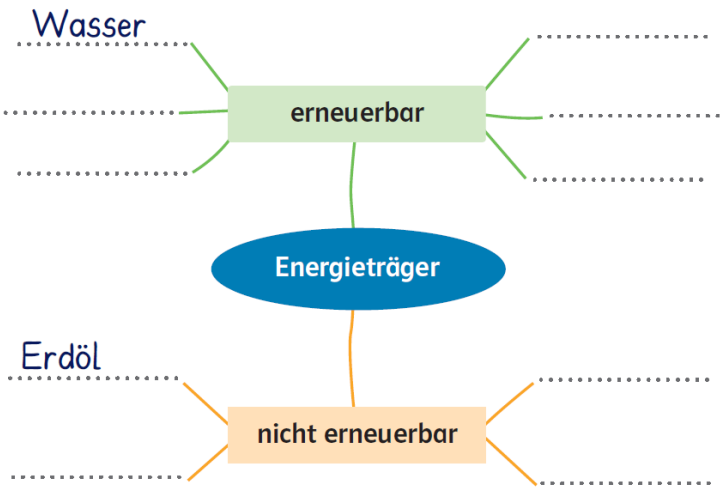
Methode

Mindmaps erstellen

Eine Mindmap ist eine Gedankenkarte. So kannst du neue Begriffe und Gedanken zu einem bestimmten Thema in Gruppen ordnen.

1. Nimm ein unliniertes Blatt, am besten im Querformat. Schreibe die Überschrift in die Mitte des Blattes. Kreise sie mit einer Farbe ein.
2. Zeichne für Oberbegriffe Äste von der Mitte nach außen. Benutze dazu eine andere Farbe. Schreibe deine Oberbegriffe zu diesen Linien.
3. Nun füge den Ästen für deine Unterbegriffe weitere Zweige zu. Verwende auch hier eine andere Farbe und schreibe mit einer etwas kleineren Schrift.



© Österreichischer Bundesverlag Schulbuch GmbH & Co. KG, Wien 2024 | www.oebv.at
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet.
Die Kopiergebühren sind abgegolten. Für Veränderungen durch Dritte übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Methode

Mit dem Gradnetz arbeiten

Breitenkreis und Längenkreis bilden die **geographischen Koordinaten** eines Punktes.

1. Die **geographische Breite** gibt den Breitenkreis an, auf dem ein Ort liegt. 90 Breitenkreise verlaufen parallel zum Äquator auf der Nordhalbkugel und 90 Breitenkreise auf der Südhalbkugel.
   Man spricht daher von **nördlicher Breite** oder **südlicher Breite**.
2. Die **geographische Länge** gibt den Längenkreis an, auf dem ein Ort liegt. Einen halben Längenkreis nennt man **Meridian**. 180 Meridiane verlaufen westlich des Nullmeridians und 180 Meridiane östlich des Nullmeridians.
   Man spricht daher von **westlicher Länge** oder **östlicher Länge**.
   Zuerst wird immer die geographische Breite und danach die geographische Länge angegeben.

© Österreichischer Bundesverlag Schulbuch GmbH & Co. KG, Wien 2024 | www.oebv.at
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet.
Die Kopiergebühren sind abgegolten. Für Veränderungen durch Dritte übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Methode

Experimente durchführen

Ein Experiment ist ein Versuch. Mit einem Experiment möchte man etwas prüfen oder feststellen. Folgende Schritte sind notwendig, um ein Experiment durchzuführen:

1. Bereite alles vor, was du für das Experiment brauchst.
2. Lies die Versuchsanleitung vor dem Experimentieren genau durch.
3. Nenne deine Vermutung über das Versuchsergebnis.
4. Führe das Experiment durch.
5. Beschreibe deine Beobachtungen.
6. Vergleiche deine Vermutung mit deiner Beobachtung.
7. Überlege die Bedeutung der Ergebnisse für die Wirklichkeit.
8. Räume das Versuchsmaterial weg und entsorge die Reste ordnungsgemäß.

© Österreichischer Bundesverlag Schulbuch GmbH & Co. KG, Wien 2024 | www.oebv.at
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet.
Die Kopiergebühren sind abgegolten. Für Veränderungen durch Dritte übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Methode

Interviews vorbereiten, durchführen, nachbereiten

Besonders wenn man mehr über verschiedene Berufe erfahren will, ist es hilfreich, mit Menschen zu sprechen, die in diesen Berufen tätig sind. Das Interview ist eine Möglichkeit, solche Gespräche zu führen.

1. Vorbereitung

1. Thema und Anzahl der Interviews festlegen.
2. Interviewpartnerinnen und Interviewpartner suchen, die zu dem Thema befragt werden können.
3. Interviewtermine vereinbaren.
4. Überlegungen zum Einstieg ins Interview sowie zum Ende und zur Verabschiedung machen.
5. Fragen formulieren.
6. Ausrüstung vorbereiten (Aufnahmegerät, Zettel, Fragen, Schreibzeug, Kamera).

2. Durchführung

1. Arbeitet allein oder in Kleingruppen. Vereinbart, wer welche Interviews übernimmt.
2. Teile die Arbeiten beim Interview gut ein: Interview führen, Aufnahmegerät bedienen, Stichworte auf Zettel mitschreiben, Fotos machen …
3. Grüße freundlich. Bedanke dich für den Termin.
4. Verstehst du etwas nicht, frage höflich nach.
5. Bedanke dich nach dem Interview.

3. Nachbearbeitung

Nun musst du die erhaltenen Informationen sinnvoll zusammenfassen und sie anschließend präsentieren. Wähle eine passende Präsentationsform wie zum Beispiel ein Plakat, eine Computerpräsentation, eine Wandzeitung, eine Klassenzeitung …

© Österreichischer Bundesverlag Schulbuch GmbH & Co. KG, Wien 2024 | www.oebv.at
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet.
Die Kopiergebühren sind abgegolten. Für Veränderungen durch Dritte übernimmt der Verlag keine Verantwortung.

Methode

Entscheidungen treffen

1. Vorhandene Möglichkeiten auflisten: Überlege, wofür du dich entscheiden könntest.
2. Mögliche Folgen jeder Wahlmöglichkeit überlegen: Denke darüber nach, wohin dich deine Wahl führen könnte. Überlege die Konsequenzen deiner Wahl: für dich, für andere Menschen, für die Umwelt.
3. Den subjektiven Wert jeder Wahl bestimmen: Bewerte, ob die Folgen deiner Wahl Vorteile oder Nachteile sind.
4. Unvorhergesehene geographische und wirtschaftliche Umstände und ihre Auswirkungen einbeziehen: Überlege, was passieren könnte und welche Auswirkungen das hat.

© Österreichischer Bundesverlag Schulbuch GmbH & Co. KG, Wien 2024 | www.oebv.at
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet.
Die Kopiergebühren sind abgegolten. Für Veränderungen durch Dritte übernimmt der Verlag keine Verantwortung.